Fehlerfinden und Qualitätssicherung im Linux-Kernel

Paul Menzel (Max-Planck-Institut für molekulare Genetik)

10. März 2018

Wer bin ich?



- Systemarchitekt beim Max-Planck-Institut für molekulare Genetik
- ▶ Diplom-Wirtschaftsmathematiker (TU Berlin)
- ► FLOSS-Befürworter

Präsentation

Folien in Markdown mit Pandoc nach LaTeX-Beamer umgewandelt, verfügbar auf GitHub.

https://github.com/paulmenzel/fehlerfinden_und_qualitätssicherung_im_linux_kernel

Problem

- ► Hersteller/OEMs entwickeln nur für Microsoft Windows.
- Wenige Ausnahmen: Google Chromebooks und Apple
- Anderen Anbieter passen nur an
- Mehr Motivation: Vortrag Hilf mit, damit Linux nur besser und nie schlechter wird von Thorsten Leemhuis, Sonntag 10 Uhr
- ► Hohe Änderungsraten und Testlabore erst im Kommen

Arbeit mit Entwicklern

- Linux-Kernel in Distributionen meist nicht aktuell
- ► Linux-Kernel-Entwicklern bevorzugen Meldungen bezüglich der aktuellen Version
 - Zweig master in Linus' Git-Depot
 - Entsprechender Entwicklungszweig

Neuer Linux-Kernel Pakete

- ► Ubuntu: http://kernel.ubuntu.com/~kernel-ppa/mainline/
- ► Fedora:
- https://fedoraproject.org/wiki/Kernel_Vanilla_Repositories

 Debian: manchmal in experimental:
 - https://packages.debian.org/linux-image-4.16

 andere Distributionen ähnlich

Selber bauen (Debian)

```
$ git clone https://git.kernel.org/pub/scm/linux/kernel/gi
$ cd linux
```

- \$ cp -a /boot/config-4.15.0-1-amd64 .config
- \$ make help
 \$ make olddefconfig
- \$ make localmodconfig
 \$ make bindeb-pkg -j`nproc`
 \$ sudo dpkg -i ../linux*.deb



kselftest

► Mehr Tests

Fazit

1. Jeder kann mitmachen.

Fragen